

WIR GRATULIEREN

Geburtstage

Rudolf Fege, Wolfsburg, Ernst-von-Bergmann-Weg 15, wird heute 80 Jahre alt.
Heinz Sonnak, Vorsfelde, Zum Drömling 9, feiert heute seinen 80. Geburtstag.

REDAKTION WOLFSBURG

Bitte mailen Sie aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise an redaktion.wob@bzv.de

Sekretariat
 Ursula Müller (05361) 200740
 Redaktionsfax (05361) 200737

Leserbriefe
leserbriefe.wob@bzv.de

Kernstadt
 Christoph.Knoop@bzv.de
 Stephanie.Knostmann@bzv.de

Thomas.Kruse@bzv.de
 Kerstin.Loehr@bzv.de
 Maike.Neupert@bzv.de

Dominic.Rahe@bzv.de
 Hendrik.Rasehorn@bzv.de

Ortsteile und Dörfer
 Barbara.Benstern@bzv.de
 Claudia.Caris@bzv.de

Kultur
 Hans.Karweik@bzv.de

Lokalsport
 Christian.Buchler@bzv.de
 Thorsten.Grunow@bzv.de
 Markus.Kutscher@bzv.de
 Daniel.Mau@bzv.de

WETTERHISTORIE

Das Wetter am Sonntag
 Höchsttemperatur: 15,4 Grad
 Tiefsttemperatur: 4,3 Grad
 Niederschlag: 0,0 l/qm
 Sonnenstunden: 10,1 Std.

Heute vor einem Jahr
 Höchsttemperatur: 18,7 Grad
 Tiefsttemperatur: 5,6 Grad

Rekorde in der Region
 Höchstwert: 26,9 Grad (2011)
 Tiefstwert: 4,6 Grad (2003)

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

Verantwortlich für den Lokalteil:
 Dr. Kerstin Loehr und Christoph Knoop

Redaktion: Porschestraße 22-24, 38440 Wolfsburg,
 Telefon (0 53 61) 20 07-40, Telefax (0 53 61) 20 07-37
 Service-Center: Porschestraße 22-24, 38440 Wolfsburg,
 Geschäftszeiten: montags bis freitags 9.30 bis 18 Uhr,
 samstags 9.30 bis 13.00 Uhr.

Unsere Abonnementpreise und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können im Online-Center unter www.osc.bzv-service.de oder in den Service-Centern unserer Zeitung eingesehen werden. Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen auch zu / Anzeigenpreisliste Nr. 62a / Bankverbindung: Norddeutsche Landesbank, Braunschweig, Konto-Nr. 146 910, BLZ 250 500 00 / Rücksendung unverlangt / Manuskripte nur gegen Rückporto.

Wenn Ferien sind, macht auch der Herbst Spaß

Unsere Autoren der WN-Kinderredaktion freuen sich auf freie Tage.

Von den Schreibwölfen

Wolfsburg. Die ersten Wochen und Monate in der Schule waren ziemlich aufregend – da haben sich die Autoren unserer Kinderredaktion Schreibwölfe mit den Herbstferien erstmal eine kleine Auszeit verdient. Dass es jetzt kälter wird, es regnet und auch mal ungemütlich wird, stört sie dabei ganz und gar nicht.

Herbst? Nichts wie raus!

Mal regnet es junge Hunde, wie der Bauer sagt, mal weht es einem die Mütze vom Kopf und mal schafft es die Sonne, sich einen Weg durch die Wolken zu bahnen – der Herbst ist da. Für manche



ist der Herbst eine Jahreszeit, in der man drinnen sitzt, warmen Kakao trinkt und der Wind draußen die Blätter über die Straßen treibt.

Klingt eigentlich ganz verlockend, oder? Für mich nicht. Ich schnappe mir an solchen Tagen die Windjacke und mein Cape und laufe hinaus, um verschiedenste Dinge zu tun: gegen meinen kleinen Bruder Fußball zu spielen, Volleyball gegen meinen Vater oder ich verschwinde in den Wald. Der Herbst lässt die Blätter eine schöne rötlich-braun-gelbe Farbe annehmen, viele Früchte werden reif und die ersten Blätter machen ihre Salto vom Baum hinunter, in die weiche Erde. Dann liebe ich es,



Wenn der Herbst kommt zieht es einige Schreibwölfe nach draußen. Und andere basteln drin an ihrer Modelleisenbahn. Foto (Symbol): dpa

durch den Wald zu joggen!
Charlotte Keller, 6. Klasse

Was tun an trüben Herbsttagen?

Ich wache morgens auf und Nebel liegt auf dem Feld, das sich vor meinem Fenster erstreckt.

Ich will eigentlich gar nicht aufstehen, aber Moment mal! Ich habe noch Einiges vor: Ich baue an meiner Modelleisenbahn weiter, die oben auf den Dachboden steht. Weil Herbst ist, ist die Temperatur gerade richtig: nicht brütend heiß wie im Sommer und nicht so eisigkalt wie im Winter.

Die Landschaft muss verbessert werden und der Zug will leider nicht fahren. Also ran an die Arbeit. Außerdem verbringe ich in den Ferien eine Woche im Harz, in einem Jugendcamp. Dort kommen Kinder aus ganz Deutschland zusammen. Es erwarten mich ein paar Englischlernstunden und danach sehr viel Freizeit, in der wir wahrscheinlich viele Aktivitäten unternehmen. Und wer weiß, vielleicht finde ich neue Freunde?

Ich schreibe euch nach den Ferien über meinen Urlaub. Auf jeden Fall wünsche ich euch allen schönen Ferien. **Sean Goldmann, 6. Klasse**

Leserbriefe

Aus der Markthalle ein Reiseziel machen

Zu „Steuerzahlerbund: Die Markthalle ist eine Totgeburt“ vom 26. September:

Die Markthalle zu Wolfsburg. Da zu fehlen mir schon fast die Worte. Haben sich die Macher dieser Kaufhalle mal Markthallen angeschaut? Man braucht gar nicht so weit zu fahren, zum Beispiel nach Hannover oder noch besser Budapest. Beide Markthallen kenne ich gut durch vielfaches Einkaufen. Diese Vielfalt, Frische, Abwechslung in den Produkten. Fleisch, Fisch, Obst, Speisen, Backwaren, etc. Daran gemessen war Wolfsburg ein armseliger Versuch mit Geschäften wie sie in der Porschestraße an jeder Ecke vorkommen. Man fragte sich wieso bzw. wofür soll ich denn dahin gehen. Dabei gibt es in Wolfsburg eine zahlungskräftige Klientel, die sicherlich für Delikatessen von Tim Mälzer, Alfons Schuhbeck gerne einen Euro mehr ausgeben würde. Jetzt fragt man sich natürlich begründet und wie geht's weiter? Ich könnte mir für die Nutzung dieses Gebäudes auch folgendes vorstellen. Der Tourismus der Stadt konzentriert sich nicht mal nur aufs Auto (oder die Autostadt) sondern bietet dem Besucher mal was Eigenes an. Den Golf 1 und VW Käfer für Stadttouren. Diese führen z.B. zur Porschehütte, Alt Hesseltingen und weiteren Stationen der kurzen Stadtgeschichte. Ich bin überzeugt, die VW-Rentner wissen die eine oder andere Geschichte zu berichten. Denn in keiner anderen Stadt ist in den letzten 60 Jahren so viel passiert wie hier. Die Markthalle ist die Empfangshalle und Museum für Stadtgeschichte mit kurzem Fußweg vom Bahnhof. Gastronomie und schöne Dinge (z.B. Ausstellung eines Fotowettbewerbs der Stadt) bilden den Rahmen, um die Besucher auf die Tour einzustimmen und nach der Tour abzuschließen.

Steffen Kulp, Wolfsburg



Die Markthalle. Archiv: Helmke

Markthalle – Ideen der Bürger nutzen

Zu „Steuerzahlerbund: Markthalle ist eine Totgeburt“ vom 26. September:

Eine in dem Bericht befragte Pasantin nannte spontan drei Ideen für die Markthalle: 1. eine Skaterbahn, 2. einen Jugendtreff, 3. ein Yoga-Meditationcenter. Das ist meiner Meinung nach zwar auch nicht das „Gelbe vom Ei“, aber immerhin ein Versuch. Wie wäre es denn, wenn die Stadt oder die WMG oder unsere Presseorgane einen „Prämierten Ideen-Wettbewerb speziell zur Markthalle“ ausloben würden? Da es in unserem Rathaus immer noch kein „Offenes Vorschlagswesen (Ideenmanagement) für alle Bürger“ gibt, stelle ich mit diesem Leserbrief die Anregung vom „Prämierten Ideen-Wettbewerb“ für eine offene Diskussion zur Verfügung.

Roland Böhm, Wolfsburg

Anzeige **Planen Sie Ihre Weihnachtsfeier** Anzeige

Ob für die Arbeit oder die Familie – schon jetzt sollten Sie mit den Vorbereitungen beginnen

Dienstag, 1. Oktober 2013



Weihnachtsfeiern ab 14,50 Euro p. P.

Feiern Sie mit Ihrem Betrieb, Verein oder Freundeskreis am romantischen Bernsteinsee in Sassenburg / Stüde:

- Buffet oder Menü nach Wahl, Getränkepauschalen möglich
- Verschiedene individuelle Räumlichkeiten, direkt am See
- Auch große Gruppen mit mehreren Hundert Gästen
- Fackelwanderungen, Winter-BBQ, Kart-Rennen und weitere Highlights

Jetzt Termin sichern: 05379 / 511 oder info@bernsteinsee.de

Sekt- oder Glühweinempfang gratis!*

BernsteinSee

Bernsteinsee Club GmbH • Bernsteinallee 5-7 • 38524 Sassenburg • www.bernsteinsee.de



Fellini
 RESTAURANT • PIZZERIA • BIERGARTEN

Weihnachts- und Silvesterspezialitäten à la carte:
 Seeteufel, Seezunge, Lammkarre, Kalbsleber, etc.

Öffnungszeiten zum Jahresausklang (Küchenzeiten):
 1. Weihnachtsfeiertag 12.00 – 15.00 Uhr
 2. Weihnachtsfeiertag 12.00 – 22.30 Uhr
 Silvester bis 22.00 Uhr – Heiligabend und Neujahr geschlossen.

Ihre Tischreservierung nehmen wir gern entgegen
 Familie Mineo freut sich auf Sie!

Original italienische Spezialitäten • Saal für Feierlichkeiten • Partyservice

Hauptstraße 10 • 38179 Groß Schwülper
 Telefon 0 53 03/92 17 90
www.restaurantfellini.de

Öffnungszeiten (Küchenzeiten):
 Di.–Sa. 12–14.30 Uhr + 17–22.30 Uhr
 So. 12–22.30 Uhr, Mo. Ruhetag

Mit dem Nikolaus wird das Fest unvergesslich

Eine Weihnachtsfeier im Kreis von Kollegen, Freunden oder der Familie sollte gut geplant sein. Und dabei ist eine Menge zu beachten, um den Erwartungen und Bedürfnissen der Gäste gerecht zu werden. Und wenn die Feier vorab gut durchdacht wurde, kann sie auch in Ruhe genossen werden.

Doch auf was sollte eigentlich so alles geachtet werden, damit die Weihnachtsfeier ein voller Erfolg wird? Ein paar Tipps können dabei helfen. Zu allererst sollte so früh wie möglich die Örtlichkeit der Feier bestimmt und auch gebucht werden.

Es sollte allerdings auch beachtet werden, ob für Kinder Platz zum Spielen und Toben vorhanden ist oder ob für Personen mit

Gehbehinderung die „Feierstätte“ gut zu erreichen ist.

Gibt es Vegetarier unter den Gästen und soll à la carte gegessen werden? Oder soll jeder dasselbe bekommen? Ist eine festliche Kleidung erwünscht und soll gewickelt werden? Die Einladung sollte dazu genutzt werden, um mögliche Fragen der Gäste schon vorher zu beantworten.

Mit dem Nikolaus, der rechtzeitig gesucht werden sollte, wird die Weihnachtsfeier dann zu einem unvergesslichen Erlebnis. Warum also noch länger warten, bis alle Örtlichkeiten ausgebucht sind? Am Bernsteinsee in Stüde, im Seehotel am Tankumsee oder im Fellini ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei.

SEEHÖTEL AM TANKUMSEE

WEIHNACHTSFEIERN

kosmisch & erlebnisreich

Ein schöner Anlass, um ins Seehotel am Tankumsee einzuladen.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Telefon 0 53 74 / 91 00
 Eichenpfad 2 38550 Isenbüttel
www.seehotel-tankumsee.de